

Eine Impfung sorgt dafür, dass man eine bestimmte [ ] nicht bekommt. Bei einer Impfung wird ein sogenannter [ ] verwendet und meist in den Körper gespritzt. Geimpft werden kann man zum Beispiel gegen [ ], Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und [ ].

Es gibt zwei Arten von Impfungen. Bei der aktiven [ ] besteht der Impfstoff aus schwachen oder toten Bakterien oder Viren oder aus [ ] dieser Krankheitsauslöser. Der Körper bildet darauf [ ], die vor der jeweiligen Krankheit schützen. Bei der passiven Impfung bekommt der [ ] direkt diese Abwehrstoffe.

Impfungen gegen bestimmte Krankheiten verhindern, dass die Krankheit bleibende [ ] auslöst. Dazu gehören bei Mumps Schwerhörigkeit oder bei [ ] Narben im Gesicht. Nach einer Impfung hat man manchmal kurz [ ] oder Hautausschlag. Ganz selten wird man schwer krank. [ ] gegen oft tödliche Krankheiten haben das Leben unzähliger [ ] gerettet. Aber gegen ein paar häufige und schwere Krankheiten wie [ ] oder AIDS gibt es noch keine erfolgreichen Impfungen.

Impfungen

Krankheit

Fieber

Schäden

Menschen

Malaria

Impfung

Körper

Windpocken

Masern

Kinderlähmung

Impfstoff

Teilen

Abwehrstoffe